

Ausschuss für Klima- und Umweltschutz

E i n l a d u n g

Gremium: Ausschuss für Klima- und Umweltschutz - öffentlich
Sitzungstermin: Montag, 09.02.2026, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal des Rathauses, Sophienstr. 27, 26180 Rastede

Rastede, den 29.01.2026

1. An die Mitglieder des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz
2. nachrichtlich an die übrigen Mitglieder des Rates

Hiermit lade ich Sie im Einvernehmen mit dem Ausschussvorsitzenden zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.11.2025
- TOP 4 Einwohnerfragestunde
- TOP 5 Vortrag - Schutz der Dunkelheit leicht gemacht
Vorlage: 2026/008
- TOP 6 Lichtverschmutzung - Antrag Gruppe SPD / Bündnis90/Die Grünen / UWG
Vorlage: 2026/007
- TOP 7 Einführung eines CarSharing-Systems
Vorlage: 2026/017
- TOP 8 EU-Förderprogramm für grenzüberschreitende Zusammenarbeit
„FutureBEEing“
Vorlage: 2026/020
- TOP 9 Anfragen und Hinweise
- TOP 10 Einwohnerfragestunde
- TOP 11 Schließung der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen
gez. Krause, Bürgermeister

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2026/008

freigegeben am **29.01.2026**

Stab

Sachbearbeiter/in: Kobbe, Ralf

Datum: 15.01.2026

Vortrag - Schutz der Dunkelheit leicht gemacht

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	09.02.2026	Ausschuss für Klima- und Umweltschutz

Beschlussvorschlag:

Der Vortrag wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Frau Susanne Grube, Kreisvorsitzende des BUND Ammerland, hat im vergangenen Jahr sowohl in der Stadt Oldenburg als auch in der Stadt Westerstede in den jeweiligen politischen Gremien inhaltlich in die Thematik „Lichtverschmutzung“ mit dem Vortrag „Schutz der Dunkelheit leicht gemacht“ eingeführt. Dabei geht es einerseits um den Schutz der Insekten und der von ihnen abhängigen Tiere, wie beispielsweise Vögel und Fledermäuse. Ein weiterer Aspekt ist aber auch der Energieverbrauch, der durch einen intelligenten Einsatz von Licht reduziert werden kann.

Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung mit Frau Grube vereinbart, die Thematik für die Gemeinde Rastede im Rahmen einer Sitzung des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz aufzuarbeiten und den politischen Vertretern näher zu bringen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Auswirkungen auf das Klima:

Keine.

Anlagen:

Keine.

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.: 2026/007

freigegeben am **29.01.2026**

Stab

Sachbearbeiter/in: Meyn, Stephan, Dr.

Datum: 15.01.2026

Lichtverschmutzung - Antrag Gruppe SPD / Bündnis90/Die Grünen / UWG

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	09.02.2026	Ausschuss für Klima- und Umweltschutz
N	24.02.2026	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei öffentlichen Neubauten, Umbauten und Reparaturen die Belange der Lichtverschmutzung zu beachten und weitestgehend zu minimieren, um die Umwelt nicht zusätzlich zu belasten.

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 13. September 2024 beantragt die (ehemalige) Gruppe SPD / Bündnis90/Die Grünen / UWG, die Belange der Lichtverschmutzung bei öffentlichen Neubauten, Umbauten und Reparaturen zu beachten. Verwaltungsseitig werden gegen dieses Ansinnen keine Einwände vorgebracht.

Finanzielle Auswirkungen:

Die unmittelbaren finanziellen Auswirkungen sind nicht bezifferbar. Künftig gilt es, mögliche Mehrkosten für insektenfreundliche Beleuchtungsmittel mit weiteren Belangen gegeneinander abzuwägen. Moderne Leuchtmittel können gegenüber veralteter Technik im Gegenzug Ersparnisse bei den laufenden Kosten mit sich bringen.

Auswirkungen auf das Klima:

Keine unmittelbaren.

Anlagen:

Antrag der (ehemaligen) Gruppe SPD / Bündnis90/Die Grünen / UWG.



An den Bürgermeister

13.09.2024

Lars Krause
Sophienstraße 27
26180 Rastede

ANTRAG

Zur Verhinderung von Lichtverschmutzung bei Gemeindeeigenen Bauten und Umbauten.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei öffentlichen Neubauten, Umbauten und Reparaturen die Belange der Lichtverschmutzung zu beachten und weitestgehend zu minimieren, um unsere Umwelt nicht zusätzlich zu belasten.

Begründung:

Der normale Rhythmus zwischen Tag und Nacht wird durch „zuviel“ Licht sehr gestört. Dies führt bei Insekten, Vögel, Amphibien und Säugetieren zu extremen Beeinträchtigungen. Dadurch wird nicht nur der Mensch, z.B. durch Schlafmangel, gestört (Gesundheitsproblem) sondern in unserer Umwelt sind vor allem Insekten zum Teil vom Aussterben bedroht. „Lichtverschmutzung“ ist einer der Faktoren, die zum Rückgang der Insektenpopulation (Stichwort „Insektensterben“) und zur Bedrohung einiger Arten beitragen. Insekten und Vögel können sich bei zu viel und falschem Licht in der Nacht nicht mehr orientieren, nacht- und dämmerungsaktive Tiere haben geringere Zeiträume für die Nahrungssuche und unzureichende Dunkelräume bzw. Jagdräume.

Um unsere Biodiversität zu erhalten sollten wir unser Möglichstes tun um diese Gefährdung zu minimieren. Dies kann zum Beispiel durch Optimierung und Reduzierung der Lichtabstrahlung geschehen. Das heißt eine Reduzierung des Blau- und UV-Anteils der Leuchtmittel, Abschirmung nach oben und Nutzung von Zeitschaltungen und Bewegungssteuerungen. Dies kann auch zu einer Reduzierung des Stromverbrauchs und somit zu Kosteneinsparungen führen.

Folgen für die Umwelt: Nur positiv.

Kosten:

Hier sind kaum erhöhte Ausgaben zu erwarten. Wie oben erwähnt ist sogar ein geringerer Energieverbrauch möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Bakenhus

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2026/017

freigegeben am **29.01.2026**

Stab

Sachbearbeiter/in: Nolte, Heidrun

Datum: 23.01.2026

Einführung eines CarSharing-Systems

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	09.02.2026	Ausschuss für Klima- und Umweltschutz
N	24.02.2026	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Angebot der Firma Deer Mobilty GmbH zu prüfen und in weitere Vertragsverhandlungen einzusteigen.

Bei der Einführung eines CarSharing-Systems ist ein maximaler Eigenbeitrag in Höhe von einmalig 8.900 Euro anzustreben.

Sach- und Rechtslage:

Bereits im Integrierten Klimaschutzkonzept der Gemeinde Rastede ist die Schaffung von Sharing-Modellen als Maßnahme zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Verkehrssektor vorgesehen (Maßnahme MuV-6). Allein 51 Prozent aller Treibhausgasemissionen in Rastede fallen auf den Sektor Verkehr. Zuletzt 2023 wurde das Thema in der Klima- und Umweltausschusssitzung am 21.11.2023 (vgl. Vorlage 2023/193) diskutiert.

Carsharing stellt ein Instrument zur nachhaltigen Steuerung des motorisierten Individualverkehrs dar. Städte und Gemeinden sehen sich zunehmend mit einer starken Beanspruchung des öffentlichen Raumes durch den ruhenden und fließenden Verkehr konfrontiert. Vor diesem Hintergrund leistet CarSharing einen signifikanten Beitrag zur effizienteren Nutzung des örtlichen Verkehrsraums.

Durch die gemeinschaftliche Nutzung von Fahrzeugen ersetzt CarSharing in teilnehmenden Haushalten und Unternehmen zumindest anteilig den privaten oder dienstlich genutzten Pkw. Studien zufolge kann ein CarSharing-Fahrzeug bis zu 16 private Fahrzeuge ersetzen. Dies führt nicht nur zu einer besseren Flächennutzung, sondern auch zu ökologischen Vorteilen durch geringere Emissionen. Positive Effekte für das Klima lassen sich schnell erzielen.

Auf dem Land oder auch in kleinen Städten ersetzt ein CarSharing oftmals den Zweit- oder Drittwagen. Zudem nutzen CarSharing-Kundinnen und Kunden rund 30 Prozent häufiger das Fahrrad als Nichtnutzer. CarSharing kann damit einen positiven Beitrag zur Verkehrswende leisten.

Aufgrund der positiven Erfahrung der hiesigen Klimaschutzmanagerin mit der Firma Deer Mobility GmbH aus Baden-Württemberg zur Einführung eines CarSharing-Angebotes in der Stadt Sulingen hat die Verwaltung mit besagtem Unternehmen Kontakt aufgenommen und mögliche Konditionen für Rastede eingeholt. Deer Mobiltiy GmbH gehört zu den zehn größten CarSharing-Anbietern in Deutschland und ist eine Tochter der Energie Calw GmbH, deren Eigentümer die Stadtwerke Calw und EnBW sind. Das Unternehmen hat ein großes Interesse, sein Netzwerk im Norden der Bundesrepublik Deutschland auszuweiten. Neben einer Station in der Stadt Sulingen sollen weitere Angebote in 2026/27 im Landkreis Diepholz entstehen.

In einem ersten Vorgespräch wurde das Angebot anhand einer Powerpoint-Präsentation durch Deer Mobility vorgestellt (sh. Anlage 1). Im Vergleich zu einem vorliegenden Angebot der Firma Cambio aus dem Jahr 2023 besticht Deer Mobility durch einen deutlich geringeren Kostenanteil für die Kommune und durch die ausschließliche Bereitstellung von E-Fahrzeugen. Der Kostenbeitrag der Gemeinde ist dabei davon abhängig, ob die Gemeinde Rastede alleine einen Vertrag schließt oder mit weiteren Kommunen der Region einen parallelen Vertragsabschluss erzielt.

Bei einem positiven Votum des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz würde die Verwaltung weitere Vertragsverhandlungen mit der Firma Deer Mobility GmbH führen und weitergehende beziehungsweise vertiefende Gespräche hinsichtlich der Standortwahl vornehmen. Die finanzielle Eigenbeteiligung der Gemeinde Rastede soll dabei einmalig den Betrag von 8.900 Euro nicht übersteigen.

Finanzielle Auswirkungen:

Einmalig 8.900 Euro; inklusive Bereitstellung von einem Stellplatz mit zwei Ladepunkten.

Die möglichen Ausgaben sind durch die Haushaltsmittel für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept gedeckt.

Auswirkungen auf das Klima:

Reduzierung der CO²-Emissionen im Verkehrssektor zum Erreichen der Klimaschutzziele.

Anlagen:

Präsentation der Firma Deer Mobility GmbH.

e-carsharing in Rastede



Wer wir sind

Gründung der
ENCW

2007

Die Energie Calw GmbH ist die 100
prozentige Muttergesellschaft
der deer GmbH und wurde
2007 gegründet

Einstieg in die
Elektromobilität

2011

Anschaffung der ersten
Elektrofahrzeuge. Grundstein für
den Aufbau von Expertise und
den heutigen Erfolg

Gründung der
deer GmbH

2019

Durch steigende Nachfrage unserer
Mobilitätslösung wurde 2019 die deer
gegründet. Unser Anspruch:
Ladeinfrastruktur und e-carsharing
flächendeckend im urbanen und
ländlichen Raum vorantreiben

Erste
Berührungspunkte
mit Mobilität

2010

Inbetriebnahme erste
CNG-Zapfsäulen der ENCW in Calw.
Umstieg vom Verbrenner
auf umweltfreundlichere
Erdgasfahrzeuge

Einstieg in die
Elektromobilität

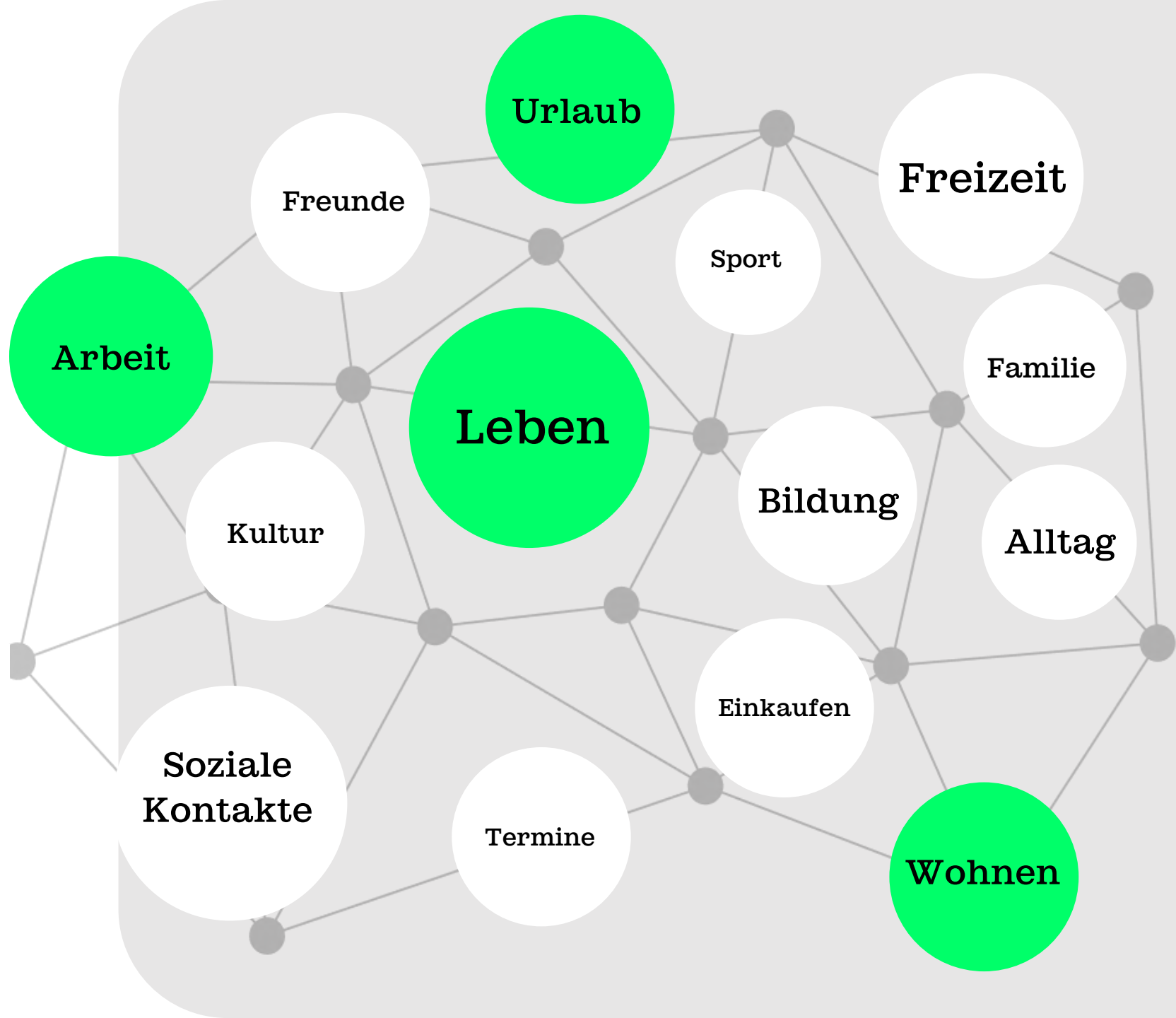
2017

Aufbau und Betrieb von
Ladeinfrastruktur inklusive
der Einführung von
öffentlichem e-carsharing
im Raum Calw

Wir sind
immer bei
DEER
in der Nähe.



WIR WOLLEN DIE
LEBENSSELTEN DER
MENSCHEN MOBIL
VERNETZEN



Zahlen, Daten, Fakten



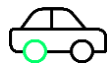
29.874 Aktive KundeInnen im e-carsharing



7.668 Lade-KundInnen



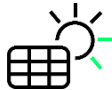
458 e-Carsharing Standorte
sind Teil unseres stationsflexiblen Netzwerks



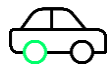
1.047 vollelektrische Fahrzeuge
in unserer Fuhrparkflotte



1.172 Ladepunkte verteilt in ganz Süddeutschland



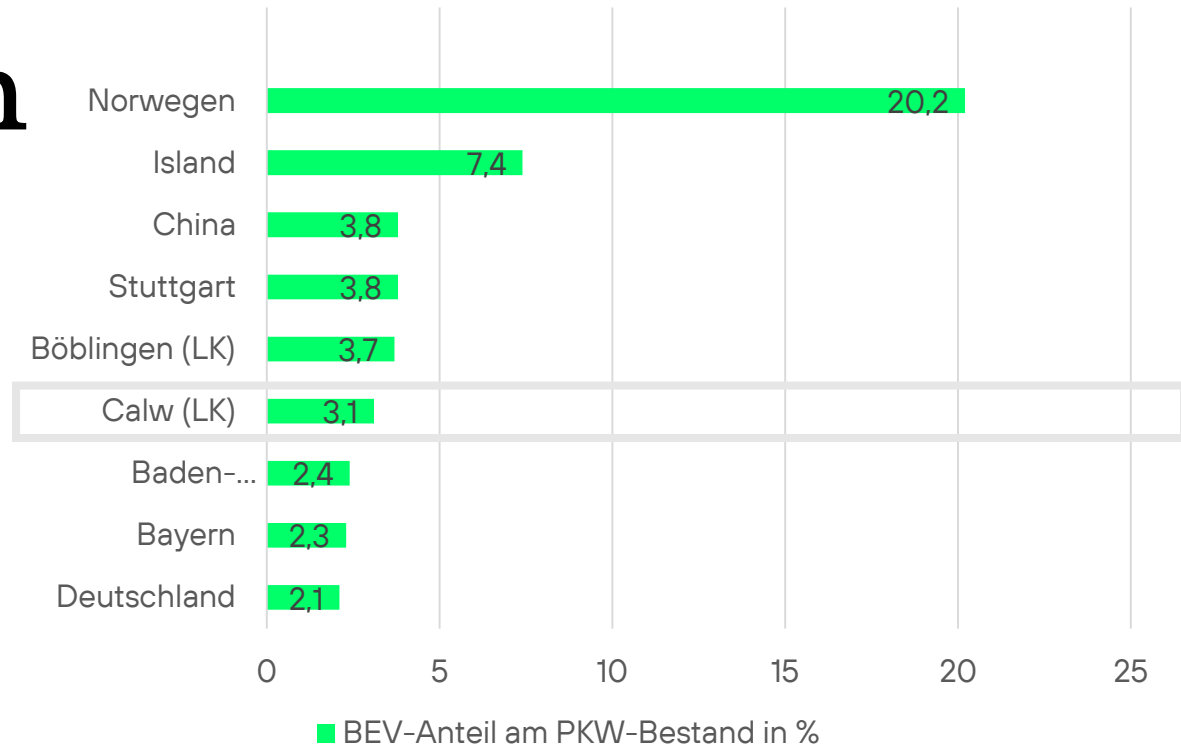
Über 279 Tonnen CO2 wurden durch uns in 2024 eingespart



Top 9 der Carsharing-Anbieter in Deutschland



Platz 5 der größten AC-Ladeanbieter in Baden-Württemberg



KLEIN ABER OHO

Rein batterieelektrisch betriebene
Fahrzeuge (BEV)

Baden-Württemberg 2,4 %

Norwegen 20%

LK Calw 3,1 %



Weitere Angebote der deer

Wohnungs- wirtschaft

Maßgeschneiderte
Mobilitätsangebote
für MieterInnen und
Bauträger
- Nachhaltige
Mobilität im eigenen
Quartier

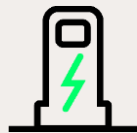
[Mehr Infos](#)



Ladeinfrastruktur

Ladeinfrastruktur im
AC und DC Bereich,
fürs Carsharing und
die Öffentlichkeit. Wir
prüfen Ihre Flächen
für den Aufbau
kostenloser DC -
Ladeinfrastruktur

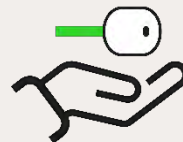
[Mehr Infos](#)



deerAbo

Flexible
Mobilitätspakete für
unterschiedliche
Zielgruppen - Ideal
für alle, die
elektrisches Fahren
ausprobieren
möchten.

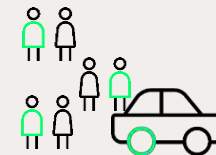
[Mehr Infos](#)



Corporate Carsharing

Effiziente
Mobilitätslösungen
für Unternehmen
und deren
Mitarbeitenden.

[Mehr Infos](#)



Shuttle

Festlinie-Shuttles
oder On-Demand
Service bieten
flexible Mobilität für
die ganze Stadt.

[Mehr Infos](#)



Vorteile carsharing



23 h Standzeit

Ein privater PKW steht rund 23 Stunden pro Tag ungenutzt.



1.45 Mitfahrer

Die durchschnittliche Fahrzeugbelegung liegt bei nicht einmal 1.5 Personen pro Fahrzeug.



10 Fahrzeuge

Ein Carsharing Fahrzeug ersetzt im Schnitt rund zehn Privatfahrzeuge.



Erweiterung ÖPNV

Gerade im ländlichen Raum mangelt es häufig an attraktiven Verbindungen im öffentlichen Personennahverkehr.



20% Zweitfahrzeuge

Jeder fünfte Haushalt verfügt über ein Zweitfahrzeug, welches durch Carsharing eingespart werden kann. Unter 14.000 km Fahrleistung/Jahr fährt man mit deer günstiger.



Vorteile der carsharing



Stationsflexibel

Bei uns kann die Fahrt an einem unserer Standorte begonnen, und an einem anderen beendet werden.



Verkehrsknotenpunkt

Wir sind bereits an vielen attraktiven Verkehrsknotenpunkten vertreten, wie z.B. an Flughäfen und an Bahnhöfen.



Öffentliches Laden

Unsere Ladesäulen stehen der Öffentlichkeit zum Laden zur Verfügung. Während einer Carsharing Buchung ist das Nachladen an unseren Ladepunkten kostenlos.



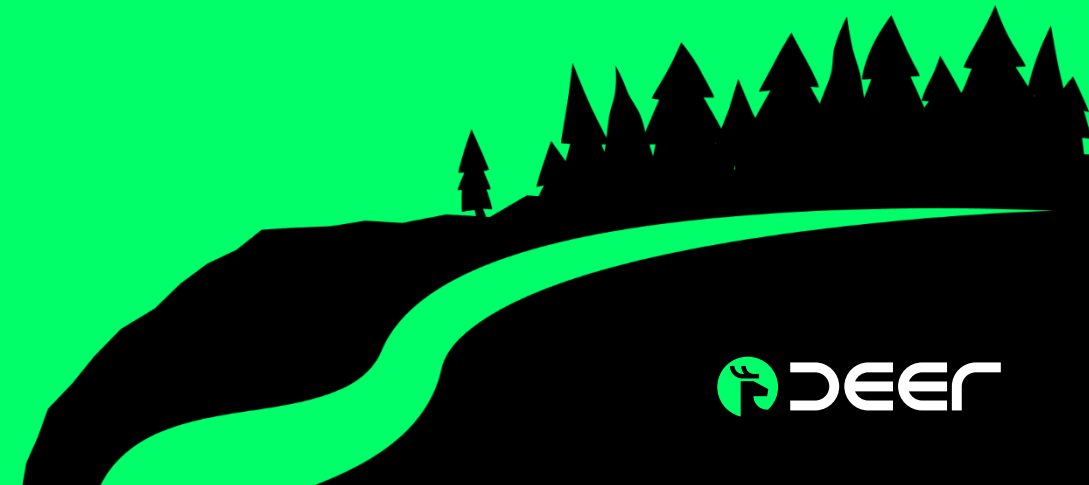
Geschäftsfahrten

Entlastung des örtlichen Fuhrparks durch die Möglichkeit der Buchung einer Geschäftsfahren



Ökologische Mobilität

Unsere ausschließlich vollelektrischen Fahrzeuge werden an unseren Ladesäulen mit 100% Ökostrom geladen.



Unsere Tarifstruktur



#halbestunde	#stunde	#tag	#2.tag	#flughafen
30 min	60 min	ab 5,5 h bis 24 h	Ab 2. Tag bis 5. Tag	Zusätzlich zur Buchungsdauer
7,90 €	12,80 € / Stunde + 3,20 € je angefangene Viertelstunde	69,90 €	59,90 € / Tag	30 €
Freie Kilometer, intelligente Preisautomatik, keine Grundgebühr. Einmalige Registrierungsgebühr i.H.v. 4,90€, dafür schenken wir die erste halbe Stunde (Gutschrift in Höhe von 7,90€)				
Nachladen an deer Ladesäulen kostenlos, bei Laden an Fremdladesäulen wird Kunde 1:1 in Rechnung gestellt.				
Mit Membership kombinierbar: <ul style="list-style-type: none"> • deer STARTER: Für 9,90 € /Monat: 10% Rabatt auf jede Buchung • deer PLUS: Für 29,90 € /Monat: 20% Rabatt auf jede Buchung • deer PREMIUM: Für 99,90 € /Monat: 50 % Rabatt auf jede Buchung • Monatlich kündbar 				Nicht mit Membership kombinierbar

Unsere e-carsharing Fahrzeuge

VW ID.4



VW ID.3



MG 5



VW ID.3 pro S



Renault Megane E-Tech



coming soon...

Unsere App



deer sharing

Bei Fragen, Problemen oder Pannen gibt es 24/7 Hilfe bei unserer Service-Hotline unter 07051 1300-120, oder auch per Mail an carsharing@deer-mobility.de

Einfache
Registrierung
und Buchung
in der App



- 1 | Registrieren
- 2 | Führerschein rund um die Uhr (24/7h) verifizieren lassen
- 3 | Buchung einstellen
- 4 | Losfahren

A/B-Buchungen

Plane Deine Buchung ✕

Abholstation: Stuttgart: Flughafen (Parkhaus P14, Ebene 3)

Rückgabestation: **Calw Parkhaus: Calwer Markt**

OKTOBER 2025

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	Son.
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

NOVEMBER 2025

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	Son.
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16

Plane Deine Buchung ✕

Abholstation: Stuttgart: Flughafen (Parkhaus P14, Ebene 3)

Rückgabestation: **Calw Parkhaus: Calwer Markt**


OKTOBER 2025

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	Son.
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

UHRZEIT DER ABHOLUNG	RÜCKGABEZEIT
	13:45
11:30	-
11:45	14:00
	14:15

Nächster Schritt >

Zusammenfassung ✕



Basic Line Eigenschaften

Persönliche Buchung

ABHOLUNG (02.10 - 11:30)
Flughafenstraße 56

RÜCKGABE (02.10 - 14:00)
Lederstraße 4

Buchungspreis: €32.00

Gesamt: €32.00

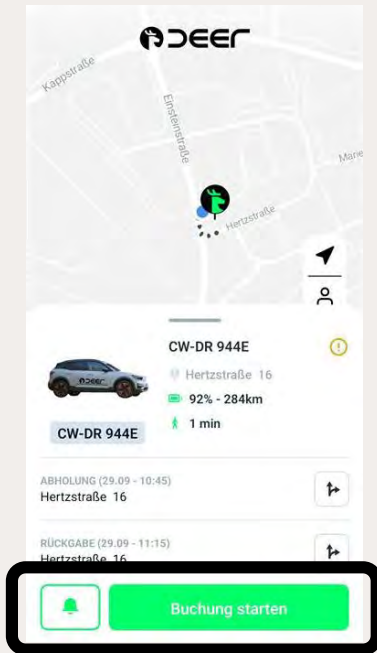
Standortinformationen →

< Bearbeiten Bestätigen

A/B-Fahrten
ganz einfach
per App
buchen

e-carsharing Technik

1 | Virtueller Schlüssel in der App



Unsere e-carsharing Fahrzeuge sind mit modernster Technik ausgestattet. Somit können Sie mit Ihrem Smartphone das Fahrzeug ent- und verriegeln. Die Ladekarte, die Sie zum anschließen des Fahrzeugs benötigen, befindet sich normalerweise im Handschuhfach.

2 | Ladekarte im Auto



Unsere Standorte



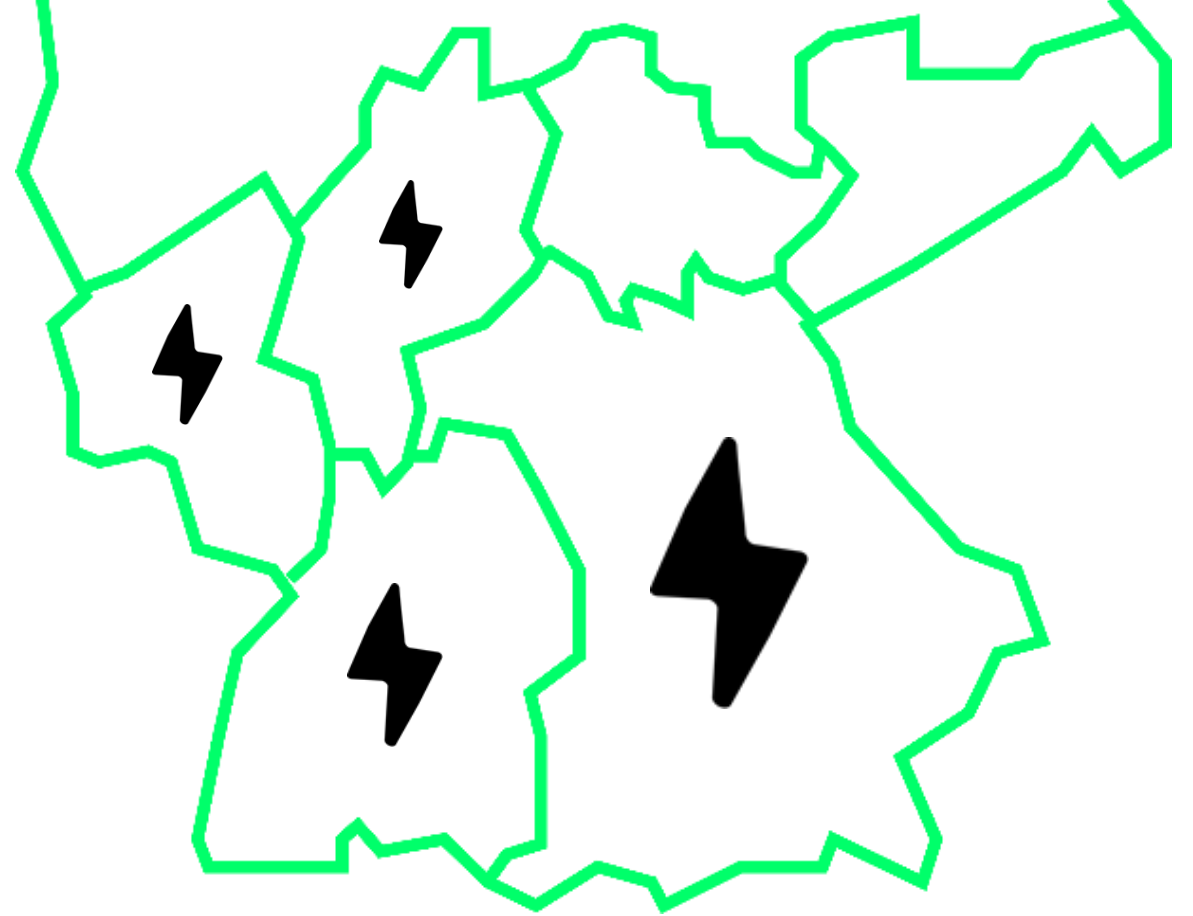
Öffentliche Standorte
mit e-carsharing: 458



Öffentliche Standorte
ohne e-carsharing: 52

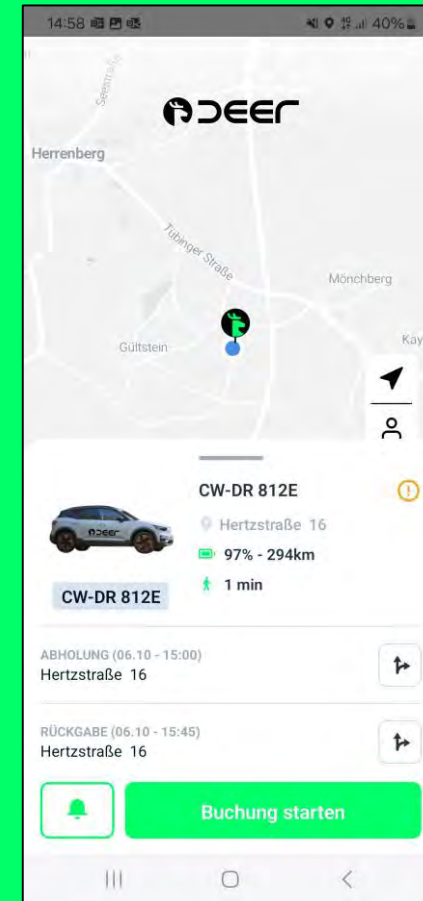
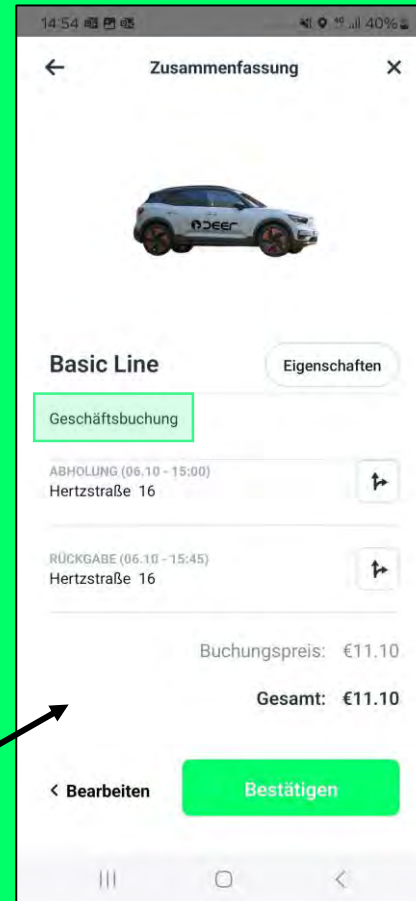
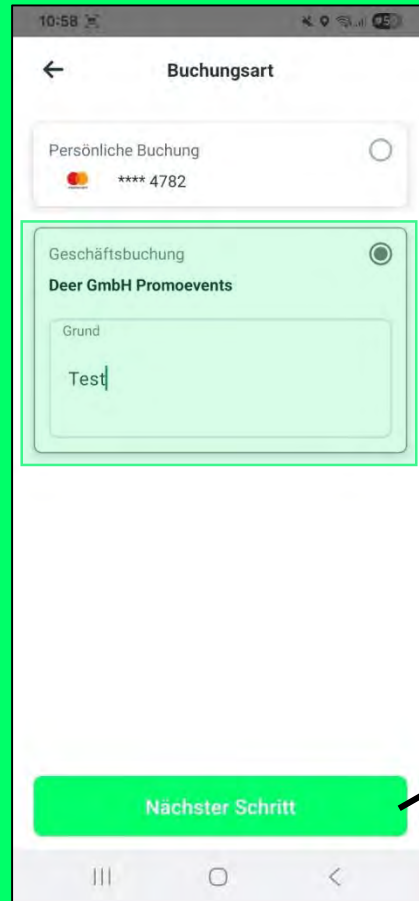


[Unsere Standorte](#)



Geschäftsfahrten

Ganz einfach per App buchen



Geschäftsfahrten

Einfache Verwaltung des Accounts

Ihre Vorteile:

- Mitglieder einsehen und verwalten
- Firmendaten & Rechnungsadresse verwalten
- Einsehen von geplanten und vergangenen Fahrten
- Kostenstellen hinterlegen
- Rechnungsübersicht

ID	Name	Beschreibung
34	Marketing	

Rechnung

Danke, dass Du unseren Service nutzt!

Vielen herzlichen Dank für Dein Vertrauen in unseren Mobilitätsservice. Für die Nutzung des e-Carsharings berechnen wir Dir wie folgt:

Beschreibung	USt	Netto	Brutto
Buchungspreis für e-carsharing Service	19.00 %	EUR 9.33	EUR 11.10
Summe: EUR 7.90			
Fahrzeug: Basic Line, CW-DR 812E			
Station: Gültstein: deer			
Gebuchte Zeit: 06.10.2025 11:00 - 06.10.2025 11:30			
Tatsächliche Nutzung: 06.10.2025 11:01 - 06.10.2025 11:43			
Distanz: 0 km			
Typ: BUSINESS			
Benutzer: [REDACTED]			
Grund: Test			
Kostenstelle: Marketing			
Gebühr für verspätete Rückgabe			
Das Fahrzeug wurde zu einem späteren Zeitpunkt zurückgegeben, als es gebucht war.			
Summe: EUR 3.20			

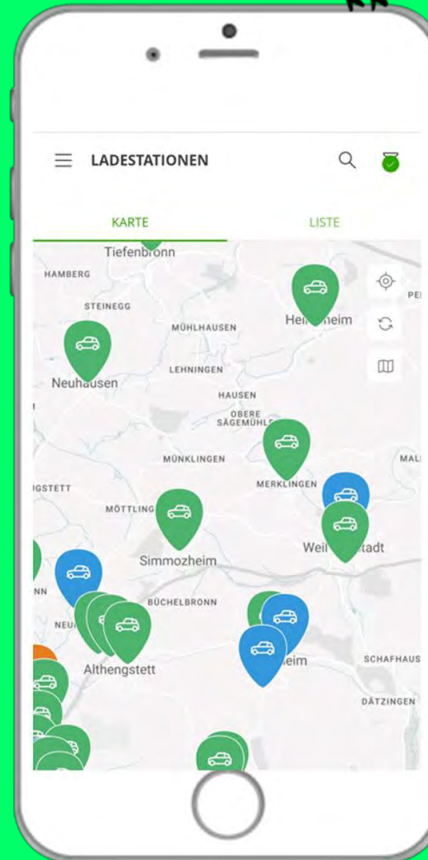
USt	Netto	Brutto
EUR 1.77	EUR 9.33	EUR 11.10
Gesamtbetrag		EUR 11.10



Unsere deer charging App

1. deer charging downloaden
2. Registrieren und ggf. RFID-Ladekarte bestellen
3. Ladepunkt suchen, wählen und Ladevorgang per App oder Chip starten
4. Laden und weiterfahren

[Unsere Ladetarife](#)



Einfache
Registrierung in der
App **deer charging**

- * Es wird auch die Ladeinfrastruktur von Dritten angezeigt
- * Kosten werden dem Kunden in Rechnung gestellt
- * Kann über den Filter „Roaming“ aktiviert werden

Standortauswahl

Kriterien:

Platzierung und Zugänglichkeit

- Zentral in Stadtmitte, Einzugsgebiet, Bahnhof, Gemeindegebäude, keine Schranken und Zäune, keine Privatgrundstücke
- 1,20 freie Fläche hinter der Ladesäule bis zum nächsten Hindernis

Optimale Bedingungen

- Beleuchtung, asphaltierter bzw. fester Parkplatz,
- Ggf. mit Grünstreifen für Ladesäule
- Komfortables Ein- und Ausstecken sollte gewährleistet sein, auch bei nassem Boden

Einsehbarkeit

- Am Eingang des Parkplatzes, nicht versteckt hinter Gebäuden, Bäumen, etc.



**GEMEINSAM
EVALUIEREN WIR DEN
PASSENDEN STANDORT**

So unterstützen wir neue & bestehende Standorte



Mariella Paci
Ihre persönliche
Ansprechpartnerin

In den ersten 5
Wochen

Nach 6
Monaten

Ab 12
Monaten

Phase 1: Eröffnung & Onboarding

- Gemeinsame Standorteröffnung
- Aktivierung der BürgerInnen durch gezielte Maßnahmen
- Materialpaket
- Gutscheincode für Ihren Standort
- Begleitende Informationsmails

Phase 2: Erste Auswertung & Austausch

- Erste Standortauswertung und Evaluation des Erfolgs
- Persönlicher Austausch zu möglichen Maßnahmen (z. B. Materialpaket) & Feedback

Phase 3: Langfristige partnerschaftliche Zusammenarbeit

- Persönliche Betreuung
- Regelmäßige Standortanalyse und Einschätzung
- Frühzeitige Identifikation von Potenzialen & Herausforderungen
- Proaktive Kommunikation zur Standortentwicklung
- Individuelle Maßnahmenausarbeitung z. B. Teilnahme an Events
- Zugang zu Austauschformaten wie z. B. Webinaren und Events



**VON ANFANG AN GUT BEGLEITET - MIT KLAREN
INFOS UND FESTER ANSPRECHPARTNERIN**





Kontakte

DESER

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!



Bjarne Möller

Junior Sales Projektmanager
Bayern, Bodenseekreis, LK Ravensburg

0171 6217 3116
b.moeller@deer-mobility.de



Bettina Öffinger

Junior Sales Projektmanagerin
NRW, Rheinland-Pfalz, Rhein-Neckar Gebiet

0170 7863 073
b.oeffinger@deer-mobility.de



Katrien Weeber

Junior Sales Projektmanagerin
BaWü, Hessen

0171 6201 485
k.weeber@deer-mobility.de

Best Practices

Lebenswelten vernetzen - eine Kooperation mit den Stadtwerken Waiblingen



Testimonial Bürgermeister Kieselbronn Heiko Faber



deer e-carsharing in der Altmühl-Mönchswald-Region



Folgen Sie uns!

Website www.deer-mobility.de

LinkedIn [deer mobility solutions](https://www.linkedin.com/company/deer-mobility-solutions)

Instagram [deer_mobility_solutions](https://www.instagram.com/deer_mobility_solutions)



Kontaktieren Sie uns!

Rechnungsanschrift


Robert-Bosch-Straße 20 | 75365 Calw

Besucheranschrift

Hertzstraße 16 | 71083 Herrenberg

E-Mail Adresse

sales@deer-mobility.de



**STARTEN SIE JETZT
GEMEINSAM MIT UNS IN
EINE NACHHALTIG
ERFOLGREICHE ZUKUNFT!**



Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2026/020

freigegeben am **27.01.2026**

Stab

Sachbearbeiter/in: Nolte, Heidrun

Datum: 26.01.2026

EU-Förderprogramm für grenzüberschreitende Zusammenarbeit „FutureBEEing“

Beratungsfolge:

Status

Ö

Datum

09.02.2026

Gremium

Ausschuss für Klima- und Umweltschutz

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

„FutureBEEing“ ist ein grenzübergreifendes (NL/DE) Interreg-Projekt, das die nachhaltige Transformation von Wohnquartieren durch Klimaanpassung und erneuerbare Energien beschleunigt. Ziel ist die Entwicklung eines digitalen Tools und einer sogenannte "Menükarte" für Bewohner und Akteure, um Quartiere zukunftsfähig, sozial und gesund zu gestalten. Es entwickelt einen Ansatz für die schnelle Transformation in ein klimafreundliches Wohngebiet. In vier Testquartieren sowohl in Deutschland als auch in den Niederlanden wird das Programm entwickelt und umgesetzt; die wichtigsten Aspekte des Projekts lauten:

- **Ziel:** Beschleunigung der nachhaltigen Transformation von Wohnquartieren.
- **Fokus:** Klimaanpassung, Übergang zu erneuerbaren Energien/Wärme, Verbesserung der Lebensqualität und Bewältigung demografischer Veränderungen.
- **Ansatz:** Entwicklung einer Methode (Tool und Menükarte), die es ermöglicht, Maßnahmen wie energetische Sanierungen, Klimaanpassungen und soziale Aspekte in Bestandsquartieren zu planen und zu visualisieren.
- **Partner:** Das Projekt wird von einer Kooperation aus niederländischen und deutschen Partnern getragen, darunter die Provinz Overijssel und das 3N Kompetenzzentrum (Netzwerk nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie e.V.).

- **Nutzerorientierung:** Das Tool soll nicht nur für Planer sein, sondern direkt von Bewohnern genutzt werden, um Maßnahmen und deren Auswirkungen zu simulieren. Das Tool hilft, Entscheidungen verständlich und greifbar zu machen um nachhaltige Lösungen schneller umzusetzen zu können.

Der Gemeinde Rastede ist seitens des Interreg-Büros angeboten worden, sich beratend an dem grenzüberschreitenden Programm „Future BEEing /Gemeinsam schneller nachhaltige Wohnquartiere gestalten“ zu beteiligen und an Webinaren und Präsenztreffen teilzunehmen. Die Gemeinde hat hierbei ausschließlich eine beratende Funktion. Es ist jedoch denkbar, dass die entwickelten Ergebnisse des Vorhabens auch auf die Gemeindeentwicklung Rastedes übertragbar sind, da in den niederländischen Partnerkommunen (Dorf Den Andel aus der Gemeinde Het Hogeland sowie Provinz Overijssel) ähnlich ländliche Strukturen vorhanden sind.

Das Programm hat eine Laufzeit von 18 Monaten und wird mit den unterschiedlichen Projektpartnern im März 2026 starten. FutureBEEing ist ein Projekt im Rahmen von Interreg A, dem europäischen Förderprogramm für grenzüberschreitende Zusammenarbeit.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Teilnahme an dem Programm erhält die Gemeinde einen einmaligen Betrag von 12.400 Euro. Demgegenüber stehen etwaige Reisekosten zu Projekttreffen.

Auswirkungen auf das Klima:

Nicht messbar.

Anlagen:

Keine.